

10

Schulcurriculum Erdkunde



Nach dem Thüringer Lehrplan (2012),
den Bildungsstandards für Geographie der
DGfG (2017)

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am _____ durch _____

Zeit	Thema	Sachkompetenz Der Schüler kann...	Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz Der Schüler kann...	fachspezifische Begriffe
22W	1. Landschaftsentwicklung und Geoökosysteme <ul style="list-style-type: none"> • Von der Naturlandschaft zur Kulturlandschaft • Die Landschaft als System • Agrarlandschaft im Wandel • Konventionelle Landwirtschaft • Ökolandwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • den Landnutzungswandel in Mitteleuropa beschreiben und aktuelle Maßnahmen der Landschaftspflege diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen von Landschaften durch den Menschen im Laufe der Geschichte (z. B. traditioneller Ackerbau, Intensivlandwirtschaft, ökologischer Landbau, Entwaldung großer Teile Mitteleuropas, Ursachen und Folgen, Städtewachstum, Urbanisierung, Flurstrukturen) vergleichen. (MK) • eigenes Denken und eigene Wertvorstellungen kritisch hinterfragen (SeSoK) • Systemdenken durch Interpretieren und Entwickeln von Modellen ausprägen (MK) 	<ul style="list-style-type: none"> Biosphärenreservat Bodenart Bodentyp Geoökosystem Humifizierung Kulturlandschaft Landschaftspflege Mineralisierung Nationalpark

	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Urwald zum Wirtschaftswald • Das Verschwinden der Wälder • Landschaft schützen und nutzen • Vom Gestein zum Boden • Bodentypen in Thüringen • Der Geofaktor Klima • Erwärmung der Luft • Luftdruck und Wind • Wolken entstehen • Wassertropfen und Eiskristalle • Zyklonen bestimmen unser Wetter 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Bodenbildungsprozesse erklären und die Entstehung ausgewählter Bodentypen beschreiben • Experiment: Bestimmen von pH-Wert und Kalkgehalt des Bodens (Schulhof) • regional klimatische Merkmale beschreiben und ausgewählte Wettererscheinungen erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache kausale Zusammenhänge als Beziehungsgefüge darstellen (MK) • Profilskizzen selbstständig und Profilzeichnungen angeleitet erstellen ☒(MK) • seine fachlichen Aussagen und Bewertungen prüfen und in einer Diskussion zu einer begründeten Meinung kommen (SeSoK) • Merkmale ausgewählter Geofaktoren am Beispiel des Thüringer Waldes, Thüringer Beckens, des Harzes vergleichen oder eine Landschaft anhand der Landschaftskomponenten und Wechselbeziehungen erfassen (MK) • Experimente planen, durchführen und daraus neue Informationen gewinnen ☒ (SeSoK) • Gesteine bestimmen ☒(MK) • in kooperativen Arbeitsformen eigenverantwortlich arbeiten und den gemeinsamen Arbeitsprozess beurteilen (SeSoK) 	<p>Naturlandschaft</p> <p>Podsol</p> <p>Schwarzerde</p>
--	---	--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Folgen des Klimawandels • Steuern wir auf eine Eiszeit zu? • Kalibergbau auf Kosten der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Eingriff in den Naturraum Thüringens aus geoökologischer Perspektive analysieren und dessen Auswirkungen diskutieren 	<p>Informationen aus ausgewählten Fachtexten zielgerichtet verarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig und erkenntnisorientiert recherchieren • aus geeigneten Darstellungen, Modellen, Diagrammen Sachverhalte interpretieren (MK) • einen Hefter anlegen. 	
17W	<p>2. Demographischer Wandel in Deutschland und Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demografischer Wandel in Deutschland • Unterschiede zwischen Ost und West • Räume entwickeln sich – weiter so?! • Räume werden entwickelt • Stadtplanung • Der 	<ul style="list-style-type: none"> • die aktuelle demografische Entwicklung beschreiben und begründen • Konsequenzen aus der demografischen Entwicklung für die Regionalentwicklung ländlicher und städtischer Räume diskutieren • Maßnahmen der Raumplanung und Möglichkeiten aktiver Bürgerbeteiligung an einem Beispiel erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> • Daten und Fakten erheben und aufbereiten (MK) • Rollenspiele durchführen (SeSoK) • mit großer Sorgfalt Skizzen und Zeichnungen anfertigen ☒(SeSoK) • geeignete Bilder, auch Satellitenbilder, Diagramme und Tabellen, auswählen und die dargestellten Sachverhalte erklären (MK) • die Lage ausgewählter topographischer Objekte beschreiben und mit Hilfe des Gradnetzes bestimmen ☒(MK) • fragegeleitet Räume analysieren ☒(MK) 	<p>Flächennutzungsplan</p> <p>Gebietsreform</p> <p>Pendler</p> <p>räumliche Mobilität</p> <p>Raumordnung</p> <p>Überalterung</p>

	<p>Flächennutzungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Bürgerbeteiligung „Stuttgart 21“ • Raumentwicklung in Europa • Europa wächst zusammen • Köln wächst • Kairo wächst • Schrumpfende Städte • Nachhaltige Stadtentwicklung • Ländliche Räume: Zersiedlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen räumlicher Mobilität erläutern und individuelle Erwägungen begründen <p>Räumliche Bezüge: Europa, Deutschland, Thüringen, Kairo</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eigenes Denken und eigene Wertvorstellung kritisch hinterfragen (SeSoK) • analoge und elektronische Präsentationstechniken anwenden (MK) ☐ • Sachtexte, auch kurze Quellentexte, verstehen und aufgabenbezogen nutzen ☐(MK) • den Informationsgehalt geografisch relevanter aktueller Nachrichten aus unterschiedlichen Medien hinterfragen ☐(SeSoK) 	
--	---	--	---	--

Binnendifferenzierung

Unterrichtseinheit	Differenzierungsart	Vorgehen
1. Landschaftsentwicklung und Geoökosysteme	Differenzierung nach Niveau	Da Klimawandel einer der wichtigen Begriffe unter dem Thema Globalisierung ist, werden die Schüler in vier Gruppen geteilt. Gruppe eins erstellt einen Kurzvortrag, indem sie die Beziehungen zwischen Klimawandel und Umwelt erklären. Gruppe zwei erstellt einen Kurzvortrag, indem sie die Beziehungen zwischen Klimawandel und Globalisierung erklären. Gruppe drei erstellt einen Kurzvortrag, indem sie die Beziehungen zwischen Treibhauseffekt und Klimawandel erklären. Gruppe vier erstellt einen Kurzvortrag, indem sie die Beziehungen zwischen Globalisierung und Ölpreis erklären.
2. Demographischer Wandel in Deutschland und Europa	Differenzierung nach Aufgabenstellungen	Die Schüler erhalten unterschiedliche Aufgabenstellungen, indem sie zu unterschiedlichen Verkehrsprojekten (Stuttgart 21, Flughafen Berlin, Autobahnneubau, Bau von ICE-Trassen) recherchieren und ihre Ergebnisse in Kurzvorträgen vorstellen.

Leistungsbewertung

		Schriftlich		Mündlich		Fachspezifisch
		Klassenarbeiten	Tests	Vorträge, Referate	Unterrichtsbeiträge	
Erdkunde Kl. 5-10	Anzahl	2	3-6	1-2		
	%	85%	15%	40%	60%	
	%	50%		50%		

Operatoren für das Fach Erdkunde (DGfG von 2017)

Anforderungsbereich I

Operator	Definition
beschreiben	Materialaussagen und Kenntnisse (unter einem vorgegebenen Aspekt) mit eigenen Worten zusammenhängend, geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben
durchführen	Untersuchungen, Experimente, Erkundungen, Befragungen nach genauen Anleitungen vollziehen
lokalisieren	die Lage eines Ortes, Flusses o. Ä. auf einer Karte verorten/eintragen oder mit Bezug auf andere räumliche Gegebenheiten beschreiben
nennen	Informationen und Sachverhalte aus vorgegebenem Material oder Kenntnisse ohne Kommentierung wiedergeben
protokollieren	Beobachtungen oder die Durchführung von Experimenten detailgenau, zeichnerisch einwandfrei bzw. fachsprachlich richtig wiedergeben

Anforderungsbereich II

Operator	Definition
analysieren	Materialien oder Sachverhalte systematisch und gezielt untersuchen, auswerten und Strukturen herausarbeiten
darstellen	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden und Bezüge in angemessener Kommunikationsform strukturiert wiedergeben
ein- / zuordnen	Sachverhalte und Räume begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen oder in ein Ordnungsraster einordnen
erklären	Informationen und Sachverhalte (z. B. Erscheinungen, Entwicklungen) so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen, Folgen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und Beziehungen deutlich machen
erstellen	Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen graphisch darstellen und mit fachsprachlichen Begriffen beschriften (z. B. Fließschema, Diagramm, Kartenskizze, Mind Map, ...)
planen	zu einem Problem, einer Fragestellung z. B. eine Experimentieranleitung, Befragung, Raumanalyse erstellen; eine Vorgehensweise planen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewichtend einander gegenüberstellen und ein Ergebnis/Fazit formulieren

Anforderungsbereich III

Operator	Definition
begründen	Komplexe Grundgedanken argumentativ schlüssig entwickeln und im Zusammenhang darstellen
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen, ohne persönlich Stellung zu beziehen
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen unter Offenlegung/Reflexion der angewandten Wertmaßstäbe und persönlich Stellung nehmen
entwickeln	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet miteinander verknüpfen, z. B. eine Hypothese erstellen, Untersuchungspläne aufstellen, ein Modell entwerfen
erörtern	zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Urteil fällen/eine begründete Meinung formulieren; Synonym: diskutieren
überprüfen	Vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen, Darstellungsweisen an konkreten Sachverhalten auf ihre innere Stimmigkeit und Angemessenheit hin untersuchen